

Luft- und Rohrpost: Hostel in Wolgast bleibt sich treu

Das Betreiberkonzept orientiert sich an der früheren Funktion des Komplexes.

Von Tom Schröter

Wolgast – Es gibt kaum einen Winkel in der historischen Wolgaster Post, in der zurzeit kein Handwerker am Wirbeln ist. „Das Dach und der Keller sind unsere größten Baustellen“, sagt Sebastian Jacobs, einer der Bauherren von der Cubus Projekt GmbH. Nachdem Fachleute die Schalung, die Dachsparren und -rinnen erneuert haben, sollen noch vor dem Winter Bitumenschindeln verlegt werden. Im alten Gebäudeteil hingegen bestimmen Sanitärinstallateure aktuell die Szenerie. Sie verlegen unter anderem Fußbodenheizungen sowie Wasser- und Lüftungsleitungen und verwandeln den Gebäudeteil in eine Saunalandschaft mit finnischer Trockensauna und Biosauna.

Im Erdgeschoss, wo die Gäste des Familienhotels künftig einchecken werden, wird momentan der Fußboden verlegt, während im Geschoss darüber bereits die ersten künftigen Gästezimmer abgeteilt werden. Architektin Anna Ohlrogge aus Berlin ist begeistert von der alten Wolgaster Post. „Das hier ist ein wunderschönes Bauwerk mit einer spannenden Nutzung“, findet sie. Das frühere Geschehen innerhalb des Postgebäudes werde mit dem künftigen Betreiberkonzept und der Einrichtung des „PostHostels“ wieder aufgegriffen. „Die Rezeption zum Beispiel ist die Briefsammelstelle“, blickt die Hauptstädterin voraus. Von hier aus können die Gäste in den Zwei-, Vier- oder Sechs-Bett-Zimmern später in die Welt verschiedener Personen eintauchen.

Luftpost nennt sich das ausgebaute Dachgeschoss, wo zum Beispiel bereits der Fußboden stabilisiert und erneuert wurde. Dort können es sich die Hostel-Besucher in großer Runde bequem machen. Kleingruppen, Großfamilien oder Vereine finden hier ausreichend Unterkunft. Ihnen stehen auch ei-



Sebastian Jacobs von der Cubus Projekt GmbH ist regelmäßig auf der Baustelle. Etwa 1,3 Millionen Euro werden investiert. Fotos: Tom Schröter

nen es sich die Hostel-Besucher in großer Runde bequem machen. Kleingruppen, Großfamilien oder Vereine finden hier ausreichend Unterkunft. Ihnen stehen auch ei-

ne Teeküche sowie ein ausgedehnter zentraler Wohnbereich als Treffpunkt mit gemütlichen Sitzecken und Platz zum Essen und Spielen zur Verfügung. Die Rohrpost,

spricht der Keller, beherbergt den erwähnten Wellnessbereich. In den Katakomben des neuzeitlichen Anbaus, dem ehemaligen Fernsprechkam, soll die so genannte Kesselbar einziehen. Wo früher Kohlen verheizt wurden, können die Gäste künftig bei einem Getränk entspannen.

Unter dem Dach des Anbaus verbirgt sich die nächste Besonderheit: „Hier richten wir einen Raum mit spezieller Schallsolierung ein, der sich zum Proben für Chöre und als Sportraum eignet“, erläutert Sebastian Jacobs. Das Dach des Anbaus sei baulich intakt; zur Schaffung eines zweiten Rettungsweges wurde ein gaubenartiger Eingang zum zweiten Treppenhaus angelegt. „Am 1. Mai 2014 wollen wir unser ‚PostHostel‘ eröffnen. Vorher, im Januar und im März, laden wir schon mal zu öffentlichen Zwischenpartys ein“, so der Berliner.

Erbauer: Max Heinrichs

Bevor das Wolgaster Postgebäude 1884/85 errichtet wurde, befand sich hier das Jahnkesche Haus, eine kleine einstöckige Gastwirtschaft mit Ausspannmöglichkeit.

Der Erbauer des Postgebäudes, der Wolgaster Baugewerksmeister und Senator Max Heinrichs, hinterließ in der Stadt mehrfach seine Spuren. Er errichtete auch das Amtsgericht (1896), das Hauptzollamt (1901/jetzt u. a. Grundbuchamt) in der Breiten Straße und die Luisenschule (1901) am Oberwall.

Das Gebäude des Kaiserlichen Postamtes gehörte zunächst Max Heinrichs selbst. 1898 werden dessen Erben und bereits 1902 die Deutsche Reichspostverwaltung als Eigentümer genannt.



Noch in diesem Jahr soll das Baugerüst wieder verschwinden. Es wird für Arbeiten am Dach und an den Fenstern benötigt.



Der Saal unter dem Dach des Anbaus soll mit einer Schallsolierung versehen werden, damit hier später Chöre ungestört proben können.

IN KÜRZE

Satire up Plattdötsch im Café Biedenweg

Wolgast – Morgen um 15 Uhr liest der Niederdeutsch-Autor Wolfgang Mahnke im Wolgaster Café Biedenweg aus seinem aktuellen Buch „Finstertalk“. Teils mit Satire und Ironie, teils mit Ernsthaftigkeit und Einfühlungsvermögen lässt Mahnke die Zuhörer an seinen Alltagsbeobachtungen und -erlebnissen teilhaben. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Kreisbauhof-Mitarbeiter treffen sich erst heute

Wolgast – Die gestrige Ankündigung für das Treffen der früheren Kreisbauhof-Mitarbeiter im Wolgaster Musik-Café enthielt einen Fehler, für den wir um Entschuldigung bitten. Das Treffen findet heute um 18 Uhr statt.

Familienolympiade am Lassarner Vereinhaus

Lassan – Der Lassarner Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“ veranstaltet morgen von 14 bis 17 Uhr eine große Familienolympiade rund um das Vereinshaus. Um 14 Uhr beginnt die Anmeldung der Teilnehmer. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt sein.

Bürgerbeauftragter kommt nach Anklam

Anklam – Der Bürgerbeauftragte von MV, Matthias Crone, weilt am 5. November in Anklam. Interessierte können persönliche Anliegen mündlich vortragen. Der Sprechtag findet in der Kreisverwaltung, Demminer Str. 71-74, Zimmer 101/102, statt. Gebeten wird um eine telefonische Anmeldung im Büro des Bürgerbeauftragten in Schwerin (☎ 03 85/5 25 27 09).

DRK-Ortsverein lädt zum Ball ein

Wolgast – Am 9. November ab 19 Uhr lädt der DRK-Ortsverein Wolgast zum Vereinsball im Sportforum ein. Vertreter und Freunde des DRK sowie Einwohner von Wolgast sind herzlich eingeladen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Geboten werden Live-Musik der Partyband „Ohrwurm“, ein unterhaltsames Programm und ein reichhaltiges Büffet. Eintrittskarten zum Preis von zwölf Euro sind im Papier- und Schreibwarenladen im Kleeblattcenter oder in der Buchhandlung Henze zu haben. Der kostenlose Busshuttle bringt Gäste auf Wunsch ab 22.30 Uhr im Halbstundentakt sicher nach Hause.

Zuckerfabrik gewährt Blick hinter die Kulissen

Anklamer Unternehmen lädt zu Betriebsrundgang ein.

Anklam – Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen der Anklamer Zuckerfabrik werfen möchte, hat morgen die seltene Gelegenheit dazu. Die Suiker Unie GmbH & Co. KG lädt Interessierte zu einem Tag der offenen Tür ein, um den modernen Betrieb der Zucker- und Bioenergieherstellung bei voller Leistung erlebbar zu machen. Mitarbeiter stehen den Besuchern als fachkundige Führer zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Ausbildungsangebote des Unternehmens zu informieren.



Morgen lädt die Zuckerfabrik Interessierte ein. Foto: Stefan Sauer

Die Führungen beginnen um 9 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude der Zuckerfabrik und nehmen etwa anderthalb Stunden in Anspruch. Der letzte Rundgang startet um 11 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss laden die Gastgeber zu einem Imbiss ein. Parkmöglichkeiten bestehen an der nahen Volksschwimmhalle und an der Kantine „Ut Pott un Pann“. Wichtig: Kinder unter zehn Jahren dürfen nicht in den Betrieb mitgenommen wer-

den. Für sie wird mit Unterstützung der Landjugend ein betreutes Spiel- und Kreativprogramm angeboten. Am Nachmittag lädt der Anklamer Anbauverband für Zuckerrüben zu einer Erntevorführung nach Blesewitz ein (Ortsausgang in Richtung Spantekow rechts). Dort werden auch die Vorreinigung und Verladung der Zuckerrüben demonstriert, was sicher eine interessante Bereicherung darstellt. ts

Anzeigen

Versteigerungen

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Am **Freitag, dem 08.11.2013**, sollen im Saal 10 des Amtsgerichtes, Lange Straße 2a, Greifswald, versteigert werden:

um **09.00 Uhr**, Az.: 41 K 17/2012, zur Aufhebung der Gemeinschaft Folgendes Grundstück: **Grundbuch von Dersekow Blatt 00263**

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurst.	Beschreibung und Lage	Größe m²
2	Subzow	1	42/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Wiesenstraße 5	1.400

Beschreibung: Grdst. bebaut mit 1 EFH (Bj. 1952, ab 1992 modernisiert und instandgesetzt, massiv, eingeschossig, n. unterkellert, tlw. ausgebaut DG) und 1 Nebengebäude (Garage/Carport/Wirtschaftsgebäude, Massivbauweise); Wohnfl. ca. 115 m²; Wohnteil des Hauses: guter Instandhaltungszustand; einige Bauschäden/-mängel; im Wohnteil des Hauses befinden sich Räume im EG (Bad) im Rohbauzustand, ebenso ein weiterer Gebäudeteil (ehem. Stall).

Verkehrswert: **Grundstück 113.000,00 €**; **Zubehör: 2.000,00 €** (gesamt: 115.000,00 €).

um **10.30 Uhr**, Az.: 41 K 7/2012, zur Aufhebung der Gemeinschaft Folgendes Grundstück: **Grundbuch von Wrangelsburg Blatt 13**

BV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurst.	Beschreibung und Lage	Größe m²
1	Wrangelsburg	2	281	Gebäude- und Freifläche, Lindenallee 1	1.070

Beschreibung: Grdst. wird gewerblich genutzt und ist mit dem Teil einer Produktions- und Fertigungshalle überbaut; auf Grdst. sind zudem befestigte Flächen. **Verkehrswert: 5.900,00 €.**

Gutachten können auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichtes eingesehen werden, weitere Infos im Internet unter <http://www.vzg.com>. **Achtung: keine Bargeldzahlungen für Sicherheitsleistungen, stattdessen Überweisungen an Landeszentralbank M-V, Konto: 13001540, BLZ: 130 000 00 (Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock). Verwendungszweck: 41K.../...-Terminsdatum-32210001** (bitte vervollständigen und immer komplett angeben). Der Zahlungseingang muss **7 Tage vor Termin** bei der Landeszentralbank bewirkt sein. Infos hierzu unter 03834/795140.

Amtsgericht Greifswald Knoll
Rechtspflegerin

PKW-Verkauf

Suzuki

Swift | B | 05/96 | 39 | VB 100
TÜV 08/14, 139.966 km, Tel. 01723896963

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 946 11 oder www.dgzs.de

Handel

Tiermarkt

Geflügelhof Kliewe

18569 Marsewiek/Rügen, Tel. 03 83 05/81 30

Geflügel- & Futterverkauf am Sonntag, dem 19.10.2013

100er - verschiedene Rassen, Hühner, Molardenten, Perlhühner, Broiler
Sonderangebot: Jungbraten Braten nur 8,50 €

12.30 Rubenow	14.50 Pritzer	SERO
12.45 Groß Ernsthof	15.00 Hohendorf	Bahnhof
13.00 Wolgast	15.15 Hohensee	LPG Str.
13.15 Mollow	15.30 Zennitz	Tischlerei
13.20 Tschernow	15.45 Wehndorf	Gutshaus
13.30 Mülchow	15.55 Woschow	Bush
13.45 Krummin	16.10 Lassan	Liv-Parkplatz
13.55 Weesberg	16.20 Saggengagen	Bush
14.05 Süssow	16.30 Jaminow	Bush
14.15 Zennitz	16.40 Klützow	Bush
14.40 Schalsense	17.00 Usedom	Aldi Parkgl.

Letzter Verkauf ab LKW 2013

www.dgzs.de

Happy Birthday zum 70.

KARIN LÖFFLER

Alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit wünschen dir ganz herzlich

Bernd, Britta, Karsten, Maria, Björn, Nadine, Helene, Johanna und Anton

Wenn wir es auch nicht immer sagen, wir wissen, was wir an dir haben. Denk stets daran, vergiss es nicht, wir lieben und wir brauchen dich!

Reinhard Zieris

Alles Liebe zum **60. Geburtstag** wünschen dir Brigitte, Monika, Andreas, Isabel, Justin sowie alle Verwandten und Bekannten

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Hammer in den Ausgaben Usedom-Peene, Greifswald, Rügen und teilweise in den Ausgaben Doberan, Rostock, Ribnitz, Stralsund und Grimmen

OBI Wismar in der Ausgabe Wismar und teilweise in den Ausgaben Grevesmühlen und Doberan

(außer Postversand)